



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXX. Ein Vortrag Hertzog Hansens zu Mekelnburk etc. zwuschen dem
Closter Himmelpforten vnd der Statt Lychem, belangende dy Metze In der
Mölle, Auch wi sich dess Closters fischer mitt dem ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

mitt willenn vorlathenn scholenn, sonder Jenigerlei argelift. Tho bekanthnisse hebbe wie vnse Ingefegell lathenn hengenn ann dieffenn vnfen openn brieff. Gegeuenn vnnnd geschreueenn tho Lichenn, nha Christi geburt vierteinhundert Jar, darna Inn denn druttigstenn Jare, Am Sondage alls men In der Hilgenn kerkenn fingett Judica, Inn der fastenn.

Dass dise Copej mit Irem Rechten Pergamenenn Originali mit Vleiss Collationiret vnd Auscultiret vnd demselben allenthalben gleichlautendt sey, dass bezeuge Ich obgesatzter Notari E. Seidell mit diser meiner eigenen Handschrift.

LXXX. Ein Vortrag Hertzog Hanfens zu Mekelburk etc. zwischen dem Closter Himmelpforten vnd der Statt Lychem, belangende dy Metze In der Mülle, Auch wi sich des Closters fische mit dem fischaltzen vnd vorkauffen In di Stat Lychem vorhalten sollen etc.

Wie Johann, vonn Gadefs gnadenn Hertoge tho Mekelnborch, tho Stargarde vnnnd Rostock herre, Bekennenn vnd betugenn openbar In dieffenn vnfen openbriue vor vnfs, vnfen eruenn vnd nakamenn vnnnd alweme, dat vor vnfs findt gewesenn die Erwerdige herre vnnnd vater, Herre Hinrick, Abbett tho der Hemmelporthe, an eine siede, vnnnd die Erfamenn Burgermeister vnnnd Rathmanne der Stadt tho Lichenn, vnse leuenn getrewenn, an die ander siede, Vnnnd hebben vns tho beder siedt gehörett vmme öhre Mattenn der mölle tho Lichenn. Dar hebbe wie sie alfs vmme vorscheidenn, Also dat des Abbetes vnnnd des Closters tho der Hemmelporthe Mollemeister tho Lichenn schal vonn vnser Staet Inwhoneren tho Lichen nemenn vonn dren schöppell gerstenn, di einfs geschrodenn werdt denn schwienn, twe fülle mattenn vnnnd vonn twen scheppell Buckwethen eine Matte. Vorthmer hebbe wie entscheidenn desenn vorbenomendenn Hern Hinrickenn, Abbete, vnnnd dat Gadefshuf tho der Hemmelporthe vnnnd vnse Rathmanne tho Lichenn vmb dat vischendt vnnnd vmb dat soltent der fische Inn solcher mate, so hierna geschreueenn stedt: Dat des Gadefshufes wadelude van denn fischenn, die sie fangenn, thourann denn Abbete vnnnd dem Conuenthe des Gadefshufes tho der Hemmelporthe öhrene deill vnnnd öhre noturfft schickenn vnnnd vorbatt dat ander deill vppe dem Marckett tho Lichenn bringenn vnnnd dat nicht vphuden schollenn. Vorthmer so mögenn die vorbenömdenn wadelude woll heckede soltenn vnd brassenn, dar sie öhre winther garne aff bethalenn, vnnnd was owerich lfs, dat schölenn sie tho Lichenn tho Markede bringenn. Diefse vorbenömden stücke vnnnd Artickell vnnnd ein iewelick bie sick Hebbe wie vorbenömden herre Johann, Hertoge tho Meckelnburk, vnnnd vnse eruenn endtschedenn, vorrichtet vnnnd vorscheidenn, In kraft disses briues tho ewigenn tidenn tho bliuende, alse vorgeschreueenn lfs, dat stede vnnnd vnuorbrockenn tho holdende vnnnd nicht mehr vor vnfs, vnfen eruenn edder nakomlingen vmb dieffe vorschreueenn sakenn tho dedingende. Tho vrkunde, bekantnisse vnnnd mer fekerheit so hebbe wie vorschreuen herre Johann, Hertoge, vnse Ingefegell lathenn hengenn ann dieffenn vnfen openn brieff, die Gegeuenn vnnnd geschreueenn lfs tho Lychem, na Christi geburt vierteinhundert Jar, darna In dem vief vnnnd drittigstenn Jare, des Middewekenn Inn sunte Andreas dage, des Hilgenn Apostelnn vnfes herrn Jhesu Christi.

Dass dise obgesatzte Copej mit Irem Rechten Pergamenenn Original Collationiret, Auscultiret vnd demselben allenthalben gleichlautendt sey, dass bezeuge Ich vilgemelter Notari E. Seydell Mit diser meiner eigen handschrift.